

## **Schwanger – und die Lebensplanung gerät ins Wanken** **Waltraud Wolbert berichtet über ihre Arbeit bei der Schwangerenkonfliktberatung von Donum vitae Lingen**

von Carolin Theiling

**LINGEN.** Eine ungewollte Schwangerschaft kann die gesamte Lebensplanung ins Wanken bringen. Waltraud Wolbert, Beraterin in der Schwangerenkonfliktberatung von Donum Vitae Lingen, über Konflikte, Ursachen und Hilfsangebote.

**Sie beraten Frauen in der Schwangerschaft. Knapp 40 Prozent davon sind sogenannte Konfliktberatungen. Welche Konflikte haben die Frauen?**

Es gibt viele Beweggründe, weshalb eine Schwangerschaft ungewollt sein kann und Konflikte, große Sorgen und Ängste auslösen kann. Die eigene Lebensplanung gerät ins Wanken. In Stichworten ausgedrückt: Überforderung, familiäre, berufliche, partnerschaftliche, finanzielle Gründe bis hin zu Ablehnung durch den Kindsvater und prekäre Wohnsituationen können Frauen in einer ungeplanten Schwangerschaft in ein Chaos der Gefühle stürzen und ein Berg scheinbar unlösbarer Probleme türmt sich auf.



**Waltraud Wolbert** von Donum Vitae Lingen  
Foto: Caroline Theiling

**Wie können Sie dabei helfen?**

In dieser Situation bietet Donum Vitae qualifizierte Beratung, Hilfe und Begleitung an. Diese Frauen oder Paare brauchen beispielsweise Verständnis, Anerkennung, Ermutigung, Entlastung bei der Kinderbetreuung bis hin zur Vermittlung finanzieller oder auch konkreter praktischer Hilfen. Wir stellen uns stützend an die Seite der Frau, versuchen mit ihr passende Lösungswege für ein Leben mit dem Kind zu entwickeln und begleiten sie darin bei Bedarf über die Geburt hinaus. Dabei steht auch immer die Verschwiegenheit ganz vorn an.

**Gibt es eine Altersgruppe, die besonders häufig bei Ihnen vertreten ist?**

Ein breites Altersspektrum kommt zu uns in die Beratung: Angefangen von ganz jung ab zwölf Jahren – diese unter 17-jährige Altersgruppe ist durchschnittlich mit knapp fünf Prozent vertreten – bis hin zu Frauen, die Mitte 50 sind. Am stärksten mit rund 35 Prozent ist die Altersgruppe von 27 bis 34 Jahren zur Beratung bei uns. Also durchaus ein durchschnittlich normales Alter, in dem die meisten Frauen schwanger werden.

**Wo findet außerhalb Ihrer Büroräume noch Beratung statt?**

Das Gesetz sieht ausdrücklich ein plurales Beratungsangebot in jeder Region vor. Hier in Lingen übernimmt das Diakonische Werk ebenfalls diese Aufgabe.

**Wir leben in einer Zeit in der es Unmengen an Informationsquellen gibt. Auch in den Schulen werden Themen wie Sexualität, Verhütung und vieles mehr offen angesprochen. Warum ist darüber hinaus noch Präventions- und Aufklärungsarbeit wichtig?**

Wir sind eine äußerst wichtige Ergänzung zu den genannten Quellen und können vor allem durch unseren Praxisbezug – in den Konfliktberatungen erfahren wir, warum jemand trotz Verhütung schwanger geworden ist – beispielsweise Anwendungsfehler beim Gebrauch von Verhütungsmitteln aufklären und entgegenwirken. Wir bringen anonymisierte Praxisbeispiele mit und werden von den Jugendlichen als neutrale Fachleute in den Schulen zügig akzeptiert, sodass sie sich trauen, ihre Fragen und Probleme geschützt anzusprechen.